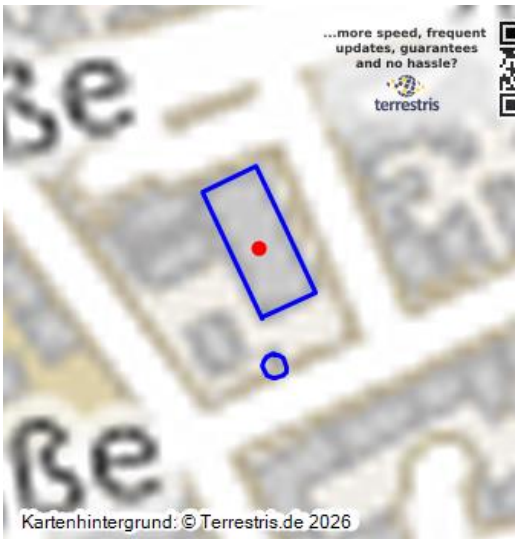
Herz-Jesu-Kirche in München

Schlagwörter: Kirchengebäude
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Architekturgeschichte
Gemeinde(n): München
Kreis(e): München
Bundesland: Bayern



Herz-Jesu-Kirche in München (2019)
Fotograf/Urheber: Karl Peter Wiemer



Die Herz Jesu Kirche in München-Neuhausen wurde von 1997 bis 2000 nach den Plänen des Architekturbüros Allmann Sattler Wappner errichtet und ersetzte den 1994 abgebrannten Vorgängerbau.

Der markante Kirchenbau besteht aus einem großen Stahl-Glas-Quader (ca. 48 × 21 × 16 Meter) mit tiefblauer Glasfassade. An der Portalseite kann diese bei Gottesdiensten als gigantisches zweiflügeliges Portal weit geöffnet werden - nach dem Guinness Buch der Rekorde handelt es sich um die größten Kirchentüren weltweit. Ein zweiter, eingefügter Holzkubus aus mehr als 2.000 senkrecht stehenden Lamellen aus Ahorn-Holz bildet den eigentlichen Innenraum. Dazwischen befindet sich ein umlaufender Umgang.

Das Konzept beruht auf der Spannung zwischen Offenheit und Geborgenheit: außen lichtdurchlässig, innen zunehmend abgeschirmt, steigert sich die Lichtintensität zum Altar hin - unterstützt durch eine leicht geneigte Bodenführung. Die Altarwand wird zudem von einem metallgewebten Tombak-Vorhang mit Kreuzmotiv betont, das je nach Lichteinfall variiert. Ein 37 Meter hoher freistehender Campanile akzentuiert das Bauensemble.

Im Innenraum begleitet ein moderner Kreuzweg aus Fotografien von Matthias Wähner den Umgang, und ein expressives Kruzifix von Karl Knappe erinnert an den Vorgängerbau. Die Innenausstattung ist geprägt durch reduzierte Sachlichkeit und Licht: helle Holzflächen, Kalksteinboden und minimalistisches Mobiliar schaffen Atmosphäre und ausgezeichnete Akustik für Gottesdienste und Konzerte.

Die Herz Jesu Kirche ist ein Leuchtturm moderner Sakralarchitektur, die transparente Glasfassaden, einen lichtinszenierten Holzkubus und Offenheit, Spiritualität und moderne Formensprache zusammenbringt.

(Karl Peter Wiemer, Rheinischer Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz e.V., 2025)

Internet

www.erzbistum-muenchen.de: Pfarrei Herz Jesu München (abgerufen 14.08.2025)
www.muenchen.de: Herz-Jesu-Kirche: Moderne katholische Kirche in Neuhausen (abgerufen 14.08.2025)
strasse-der-moderne.de: München-Neuhausen, Herz Jesu (abgerufen 14.08.2025)

Quelle

Flyer „Das Kirchenportal zu Glaube, Kultur und Vielfalt“, hrsg. vom Verein zur Förderung der Kirchenmusik an der Herz-Jesu-Kirche München

Literatur

Goecke-Seischab, Margarete-Luise (2013): Zeitgenössische Kirchen in München-Riem, München-Neuhausen und Neuried. In: Die schönsten Kirchen Deutschlands, S. 540-541. Köln.

Späth, Hans / Pfarramt Herz Jesu (Hrsg.) (o.J.): Herz-Jesu-Kirche München-Neuhausen. Theologische Deutungen und Reflexionen. München.

Herz-Jesu-Kirche in München

Schlagwörter: Kirchengebäude
Straße / Hausnummer: Lachnerstraße 8
Ort: München - Neuhausen
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Architekturgeschichte
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung
Historischer Zeitraum: Beginn 1997 bis 2000
Koordinate WGS84: 48° 09 22,87 N: 11° 31 43,5 O / 48,15635°N: 11,52875°O
Koordinate UTM: 32.688.056,13 m: 5.336.771,07 m
Koordinate Gauss/Krüger: 4.465.046,46 m: 5.335.477,28 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Karl Peter Wiemer, „Herz-Jesu-Kirche in München“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-296888 (Abgerufen: 18. November 2026)

Copyright © **LVR**